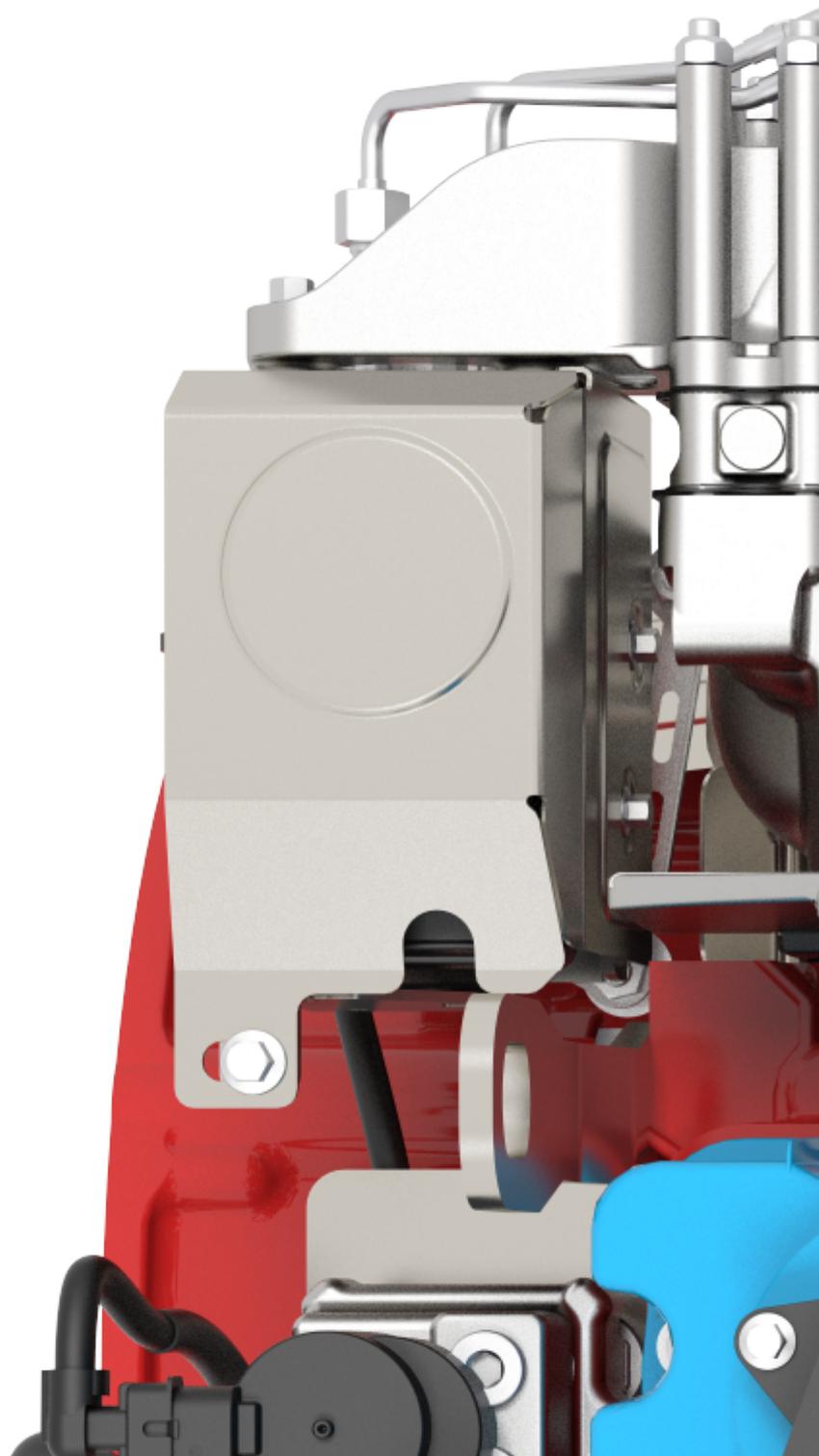


Deutz

Wasserstoffmotor kurz vor der praktischen Anwendung

Einsatz in Schleppern derzeit noch nicht vorgesehen – Serienproduktion für 2024 geplant



Der TCG 7.8 H2 ist der erste Wasserstoffmotor von Deutz.

Der Motorenhersteller Deutz steht kurz vor der praktischen Anwendung eines mit Wasserstoff betriebenen Motors. In Schleppern dürfte das Konzept kurzfristig aber noch nicht zur Anwendung kommen. Wie das Unternehmen Mitte August bekanntgab, erfüllt der Motor aber bereits den von der EU vorgegebenen CO₂-Grenzwert für „Zero Emission“.

Laut Deutz-Technikchef Dr. Markus Müller baut das sechszylindrige Aggregat TCG 7.8 H2 auf einem bestehenden Motorkonzept auf. Der Motor läuft ihm zufolge nicht nur CO₂-neutral, sondern auch sehr leise und liefert bereits 200 kW an Leistung. Der Motor eigne sich grundsätzlich für alle heutigen Deutz-Anwendungen, dürfte aber auf Grund der zur Verfügung stehenden Infrastruktur zunächst in den Bereichen stationäre Anlagen und Generatoren sowie Schienenverkehr eingesetzt werden, erklärte Müller.

Die Serienproduktion des Wasserstoffmotors plant das Unternehmen für das Jahr 2024. Als erste Pilotanwendung des Wasserstoffmotors ist eine stationäre Anlage zur Stromerzeugung mit einem regionalen Partner geplant. Diese soll Anfang 2022 in Betrieb gehen und die Praxistauglichkeit des Motors unter Beweis stellen.